

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 78 (1991)  
**Heft:** 5: Katalonien = Catalogne = Catalonia

**Rubrik:** Architekturmuseen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Architekturmuseen

(*Ohne Verantwortung der Redaktion*)

### Basel, Architekturmuseum

Ort und Platz. Stadträumliche Analysen  
18.5.–4.8.

### Berlin, Berlinische Galerie im Martin-Gropius-Bau

«Berlin – Heute und Morgen.» Ausstellung zu Architektur und Städtegeschichte  
13.5.–21.7.

### Berlin, Bauhaus-Archiv

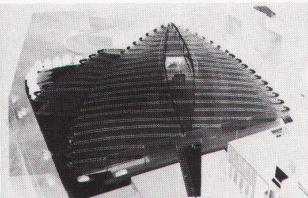
Experiment Bauhaus. Auswahl aus der Sammlung des Bauhaus-Archivs  
bis 7.1.1992  
Bild-Zeichen-Raum. Retrospektive zum 100. Geburtstag von Walter Drexel  
bis 2.6.

### Berlin, Heimatmuseum Charlottenburg

Adolf Falke (1888–1958). Ein Architekt des Neuen Bauens in Hannover. Bauten und Projekte bis 31.8.

### Bordeaux, arc en rêve

William Alsop, John Lyall, Jan Störmer. European Projects 1989–1991  
bis 1.9.



Alsop, Lyall & Störmer: Centre commercial, Hérouville, 1990

### Frankfurt, Deutsches Architekturmuseum

Heinrich Tessenow (1876–1950)  
22.5.–14.7.

### Genève, Musée d'art moderne

Hommage à Robert Maillart  
bis 2.6.

### Helsinki, Finsches Architekturmuseum

Sven Markelius, 1889–1972  
bis 2.6.

### Paris, Centre-Pompidou

Les capitales européennes du nouveau design: Barcelone, Düsseldorf, Milan, Paris  
bis 27.5.  
Frank Gehry  
bis 10.6.

### Venezia, Galleria di Architettura

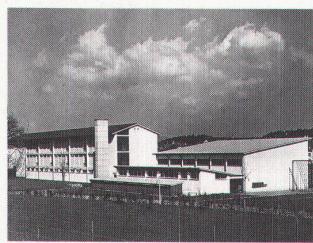
Frank O. Gehry, American Center in Paris  
bis 16.6.

### Zürich, Architekturforum

Gwathmey & Siegel, Architects, New York – Recent Works  
bis 6.6.  
The work of 8 Irish architects. Eine junge Architekten-Generation aus Irland (Eröffnung 12.6.91, 18 Uhr)  
13.6.–17.7.

### Zürich, ETH-Hönggerberg HIL

Hans Brechbühler, 1907–1989. Bauten und Projekte  
bis 16.5.



Hans Brechbühler: Primarschulhaus Statthaltergut Bern-Bümpliz, 1949

## Reisen

### Werk-Architektur-Studienreisen mit

Florian Adler & Partner  
Kalifornien, 12. Oktober bis 26. Oktober 1991

Es ist beabsichtigt, diese erstmals im November 1990 durchgeführte Studienreise zu wiederholen. Die Erfahrungen, die letztes Jahr gesammelt werden konnten, werden uns diesen Herbst zugute kommen: Die Dauer der Reise wird um einen Tag gekürzt und das Programm gestrafft. Bei allem Interesse für die Arbeiten der gegenwärtigen Stars der (nicht nur) kalifornischen Architektur-Szene (Frank Gehry etc.) werden wir uns auf die Besichtigung von wenigen, aber erlesenen Objekten beschränken, wobei die Klassiker (F.LL. Wright, Eames etc.) aber volumäufig im Programm beibehalten werden.

Wir fliegen nach *Los Angeles* und werden uns in dieser uferlosen Agglomeration (Santa Monica, Venice, Culver City, Pasadena, Pomona, Hollywood) fünf Tage aufzuhalten, wobei 1 Tag zur freien Verfügung vorgesehen ist. Nicht nur die Bauten von F.LL. Wright und R. Neutra, auch die von bei uns weniger bekannten Pionieren – Green & Green, R. Schindler, I. Gill – werden besucht. Zu den Highlights der Gegenwart zählen Bauten wie der Culver City Complex (E.O. Moss), die Loyola Law School (F. Gehry), das Museum of Contemporary Art (A. Isozaki), die Bibliothek in San Capistrano (M. Graves) und das Beverly Hills Civic Center (Ch. Moore). Eine längere Fahrt südwärts führt uns zum Salk Institute in La Jolla (L. Kahn). Die endgültige Fassung des Programms wird in Zusammenarbeit mit Prof. Spyros Amorgis vom College of Environmental Design des California State Polytechnic ausgearbeitet.

Die nächste Etappe ist *Santa Barbara*. Die Fahrt dorthin wie auch für die gesamte Strecke entlang der Pazifikküste, Highway 1 bis San Francisco, wird mit einem gecharterten Bus zurückgelegt. Während des eintägigen Aufenthalts werden uns von einem dortigen Architekten interessante Bauten von Morphosis, Moore & Turnbull, Neutra und Wright gezeigt.

Weiter nordwärts geht es über San Luis Obispo und Carmel nach Santa Cruz und San José. Führungen durch den Campus der Stanford University, der University of California und das Convention Center sind vorgesehen.

In *San Francisco*, wo wir vier Tage bleiben, werden wir von Architekt Michael Corbett betreut, der eine unserer Gruppen bereits 1988 geführt hat. Hier können die Besichtigungen teils zu Fuß, teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln (BART) durchgeführt werden. Einen Tag beanspruchen Oakland mit u.a. seinem berühmten Museum (Roche & Dinkeloo) und Berkeley mit seinem Campus, der First Church of Christ (B. Maybeck) etc. Ein zweiter Tag wird der Innenstadt und ihrem Financial Center gewidmet. Wir sehen Bauten von Ph. Johnson, H.O.K., J. Portman und anderen. Ein dritter Tag führt uns in Gebiete außerhalb des Zentrums mit Wohnbauten (J. Solomon), Schulen und dem Zoo. Den Abschluss des Aufenthalts in San Francisco bildet eine Fahrt ins Napa Valley (Weinbaugebiet), wo wir

uns u.a. die Domaine Clos Pegase (M. Graves) und die Hess Collection ansehen werden. Die Route führt uns über das Marin County Civic Center (F.LL. Wright). Mindestens ein halber Tag wird für private Zwecke freihalten.

Fachlich qualifizierte Reiseleitung ab Schweiz, Unterkunft in Erstklasshotels.

Das detaillierte Programm und die Reisekosten werden Ende Mai vorliegen. Provisorische Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an F.W. Bosshardt, dipl. Ing. ETH, SIA, 8872 Weesen, Tel. 058/43 13 53, Fax 058/43 13 73.

*Japan, April 1992*

Die für dieses Frühjahr geplante Exkursion fand nicht statt, da sich nur 12 Personen zur Teilnahme entschlossen hatten. Die Golfkrise hatte einige Interessenten die Reiselust genommen. Wir sind entschlossen, diese bisher dreimal mit Erfolg veranstaltete Reise nächsten April zu wiederholen. Es ist jetzt verfrüht, das Studienprogramm zu revidieren, wir senden Interessenten aber gerne das für heuer vorgesehene, das sich kaum wesentlich vom nächstjährigen unterscheiden wird.

## Kurse

### Winter School 1992 – Dublin:

The annual Architecture Winter school will be held in Dublin – European city of culture, early in January 1992. The Winterschool is open to all students of architecture, but attendance will be limited to 1000.

Architects, designers, artists, etc. wishing to participate in the series of lectures or workshops should address their inquiries to the following address: Architecture Winterschool, Dept. of Architecture, College of Technology, Bolton Street, Dublin 1, Ireland.

## Buchbesprechungen

### A Journey to Turkey

Pierre Zoelly, 71 Seiten mit 22 Zeichnungen und 28 Fotos. 15x15 cm, sFr. 19.80/DM 24.80. Gebunden. ISBN 3-7643-2523-2

«Reisen sind für mich eine Verlängerung meines Reissbrettes», sagt Pierre Zoelly. Auf eine dieser Reisen nimmt uns der Schweizer Architekt in seinem neuen Buch mit. Ziel war die Türkei mit ihren unvergleichlichen Moscheen und faszinie-